



FRANZ - JOSEF  
WEIN  
— life —  
MEIN  
FRANZ - JOSEF

1/2010

frühling

## Impressum

FRANZ - JOSEF WEIN life  
erscheint viermal jährlich kostenlos

Bezug  
durch Eintrag in den Newsletter  
auf [www.naturgestaltung.com](http://www.naturgestaltung.com)

Herausgeber  
Blumenhaus Wein GmbH  
Feldstraße 49  
66740 Saarlouis  
Geschäftsführer : Franz-Josef Wein  
HRB-Nr.: B5079  
Amtsgericht: Saarlouis  
USt-ID Nr.: DE 137862413 (VAT)

Telefon ++49 6831 49425  
e-mail [info@naturgestaltung.com](mailto:info@naturgestaltung.com)  
Internet [www.naturgestaltung.com](http://www.naturgestaltung.com)

Idee und Konzeption  
Franz-Josef Wein

Verantwortlicher i.S.d. Teledienstgesetzes  
Franz-Josef Wein

Grafik und Layout  
Christian Hirtz

Fotos  
Franz-Josef Wein

Druck, Aufnahme in Online-Dienste und  
Internet, sowie Vervielfältigung auf Daten-  
träger, auch auszugsweise, dürfen nur  
nach vorheriger schriftlicher Zustimmung  
des Herausgebers erfolgen.

FRANZ - JOSEF  
WEIN  
— life —  
MEIN  
FRANZ - JOSEF

frühling





Liebe Leserin, lieber Leser!

Frühling! – Es scheint fast so, als müssten wir uns diese Jahreszeit in diesem Jahr verdienen, so lange hält der Winter uns umklammert. Kälte, Schnee und Nässe begleiten uns nun schon seit einigen Monaten und man sehnt sich förmlich nach Sonnenstrahlen, ein wenig blauem Himmel und den ersten Frühlingsboten draußen in der Natur.

Der Frühling gilt als die jugendliche Jahreszeit, denn gefühlsmäßig beginnt damit das Jahr. Es ist also nicht der kaldermäßige Jahreswechsel, den wir mit einem Neubeginn verbinden, sondern vielmehr das Wiedererwachen der Natur sehen wir als Anfang von etwas Neuem an. Der Wechsel vom Winter zum Frühling galt immer schon als ein Wunder und wurde entsprechend gefeiert. Die gerade hinter uns liegende Karnevalszeit gehörte zu diesen Feierlichkeiten dazu, denn in den Masken und den Umzügen steckt ganz viel vom Winter austreiben und der Feier, dass die dunkle Zeit des Jahres überwunden ist.

Ich habe Ihnen Frühlingssträuße für diese Ausgabe unseres Magazins zusammengestellt. Sträuße, die das Herz erfreuen und dem Auge gut tun. Die ersten Märzenbecher zwischen trockenem Gras, Kräuter, die nach langem Winterschlaf wieder frisch durchtreiben, Küchenschellen, die unter vorjährigem Laub und Halmen durchstoßen. All das zeigt uns den Beginn einer Jahreszeit, die die meisten Menschen mit größter Sehnsucht erwarten.

Die Auswahl Strauß für dieses Thema kommt nicht von ungefähr, denn ich möchte Ihnen damit auch die „Königsdisziplin“ im Leben eines Floristen vorstellen. Es gibt nichts schwierigeres als das Binden eines Straußes, also ausgerechnet das, was in der Blumenbranche am meisten gestaltet wird. Der Strauß verlangt eine handwerkliche Perfektion, eine Fingerfertigkeit und ein Geschick, dass nur durch jahrelanges trainieren entsteht. Ich spreche hier bewusst von trainieren, denn man muss diese Fertigkeit auch ununterbrochen ausüben, um sich auf der einen Seite zu verbessern und zum anderen erlangte Fähigkeiten nicht zu verlieren. Aber nur wenn man das beherrscht sind die traumhaften Kompositionen möglich, die sie auf den folgenden Seiten sehen werden. Man darf über die Tätigkeit des Bindens beim Gestalten nicht mehr nachdenken, um sich ganz auf die Form des Straußes, den optimalen Einsatz von Floralien und die bestmögliche Farbverteilung konzentrieren zu können.

Die Leistung des Sträuße bindens wird leider all zu oft als selbstverständlich angesehen, dabei entspricht der handwerklich sehr gut gebundene Strauß, bei dem es auch noch Auseinandersetzung in gestalterischer Art und Weise zu erkennen ist, einem erstklassigen Menü eines Sternekochs oder einem handgenähten Schuh und ähnlichem. Wir können sogar auf eine handwerklich und gestalterisch grandiose Vergangenheit zurück blicken, denn die ägyptischen Blumenbinder waren berühmt für ihre Arbeit in der antiken Welt. Sie gehörten zu den angesehensten Mitgliedern der Gesellschaft ihrer Zeit. Durch Grabfunde und Beschreibungen ist dies belegt.

Natürlich darf man all das nicht als Maßstab dafür nehmen, was man an der Tankstelle im Vorbeigehen so sieht oder was an der Kasse von vielen Märkten angeboten wird. Der Mensch, der zum Beispiel diese Art des Blumenschenkens in Betracht zieht sollte sich vielleicht überlegen, ob diese sehr fantasielose Blumengabe wirklich ein Kompliment für den Besenkten darstellen kann. Vertrauen Sie sich einem guten Floristen oder einer hervorragend geschulten Floristin an, wenn Sie einen Blumenwunsch haben. Sie werden sicher begeistert sein.

Von Herzen bedanke ich mich bei meiner Schülerschaft für die meisterliche Beschäftigung mit dem wundervollen Thema Strauß und die vielen glücklichen Momente, die ich mit ihnen erleben darf.

Ich wünsche Ihnen Freude bei dem nun nahenden Frühling und genießen Sie das Durchblättern unseres Magazins.

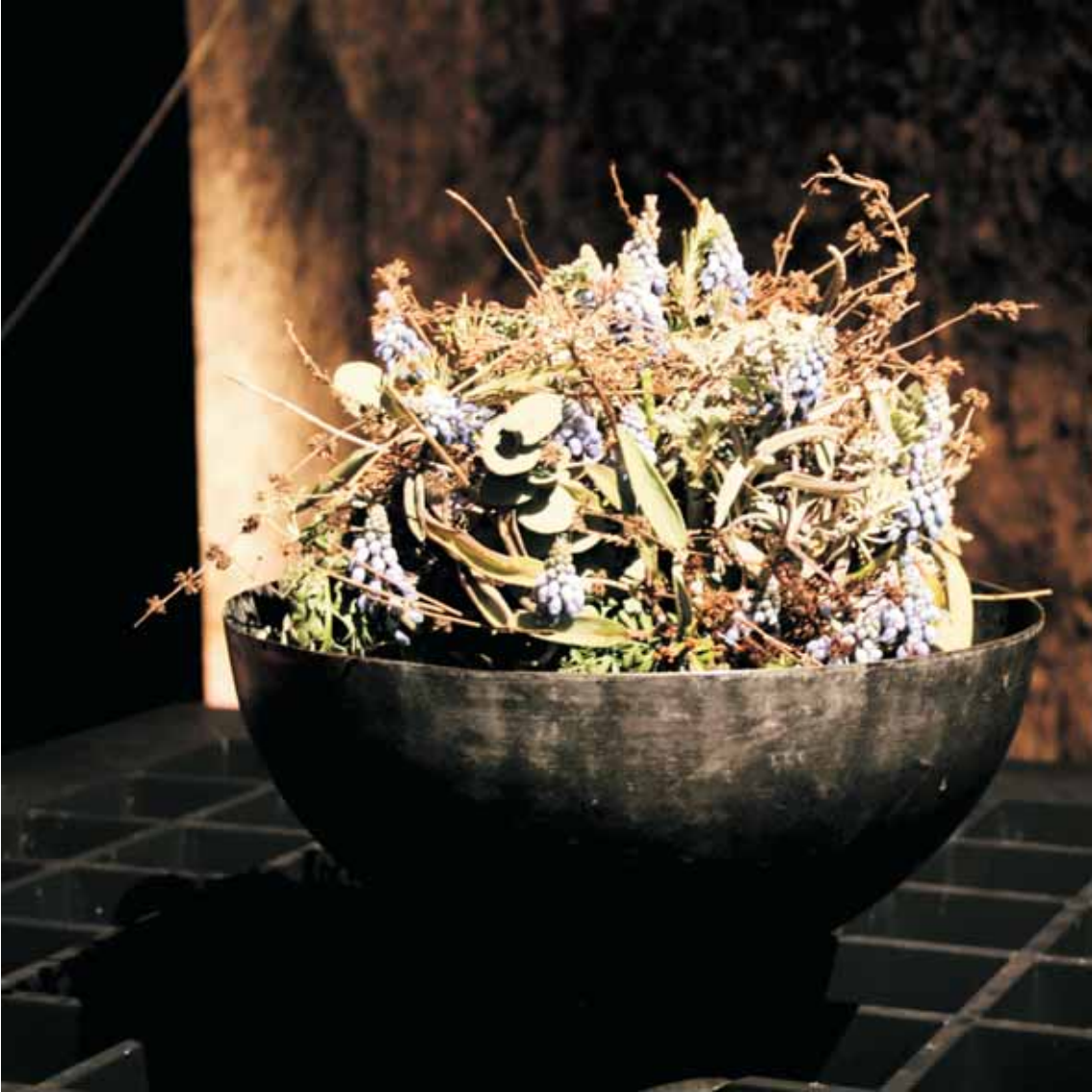
Franz-Josef Wein



Das Werk soll den Meister loben!

Johann Wolfgang von Goethe





Ich wandere den ganzen Tag,  
um den Frühling zu suchen und meine  
Schuhe gehen kaputt.

Am Abend habe ich den Frühling  
noch nicht gefunden. Ich kehre heim und  
sehe ein Kirschblüte in meinem Garten.  
Der Frühling ist da.

Aus China



Alles freuet sich und hoffet,  
wenn der Frühling sich erneut.

Friedrich von Schiller









# Vorbereitung auf die floristische Meisterprüfung mit Franz-Josef Wein

## **Informationen und Anmeldung**

Franz-Josef Wein Feldstraße 49 D - 66740 Saarlouis  
Tel. ++49-6831-49425 E-Mail [fjwein@naturgestaltung.com](mailto:fjwein@naturgestaltung.com)

[www.naturgestaltung.com](http://www.naturgestaltung.com)

Die Seminare können bis zu 90% gefördert werden.





Je früher der Mensch  
gewahr wird, daß es ein  
Handwerk, daß es eine Kunst  
gibt, die ihm zur geregelten  
Steigerung seiner natürlichen  
Anlagen verhelfen,  
desto glücklicher ist er.

Johann Wolfgang von Goethe









Laß den Frühling  
rein in deine Träume,  
dann wachsen sie zu Taten.

Renate Wintergerst





Die Natur ist aller Meister Meister,  
sie zeigt uns erst den Geist der Geister.

Johann Wolfgang von Goethe









# Eine Annäherung an die eigene gestalterische Ausdrucksweise mit Marianne Wyss

## **Informationen und Anmeldung**

Marianne Wyss Seestraße 316 CH - 8038 Zürich

Tel. ++0041-44-4820211 E-Mail [mwyss@naturgestaltung.com](mailto:mwyss@naturgestaltung.com)

[www.naturgestaltung.com](http://www.naturgestaltung.com)

Die Seminare können bis zu 90% gefördert werden.

Ein Dilettant verhält sich zur Kunst  
wie der Pfuscher zum Handwerk.

Johann Wolfgang von Goethe



